



Statt Schülern sind derzeit Handwerker in den Klassenräumen, in die die Mitglieder der Gemeinde- und Schulverwaltung um Architekt Thomas Ruidl einen Blick warfen.

Trotz Herbstferien: In der Hauptschule wird gearbeitet

SANIERUNG Noch diesen Monat sollen fünf Klassenzimmer im Kalksandsteinbau fertig sein – dann werden die Räume im Klassenblock 2 auf Vordermann gebracht.

VON VERA GABLER

SEUBERSDORF. Während sich in dieser Woche die Schüler in den Herbstferien befinden, laufen die Sanierungsarbeiten an der Hauptschule Seubersdorf auf vollen Touren. In den vergangenen Tagen haben sich Schulleiter Karl Staudinger, Konrektor Markus Eigenstetter und Bürgermeister Hans Bierschneider nach einer Führung von Architekt Thomas Ruidl zur Baustellenbesichtigung getroffen.

„Staub und Lärm ist gut zuahalten“, stellte Staudinger lobend fest, während Ruidl einen kurzen Rückblick hielt. So seien seit Beginn der Generalsanierung vor gut zwei Jahren das Dach mit Fotovoltaikanlage und Fassade fertiggestellt worden. Ebenso konnte im vergangenen Jahr bereits die Verwaltung mit Lehrerzimmer und die WC-Anlage im Haupttrakt sei-

ner neuen Bestimmung übergeben werden. Seit August wurden der Klassenblock 1 mit drei Klassenzimmern und dem Lehrerzimmer II saniert, einschließlich der Verlegung von Leitungstrassen für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrik.

Ebenso rechnet man bald mit der Fertigstellung der WC-Anlage im Untergeschoss und der Dachsanierung der Hausmeisterwohnung. „Bis Mitte November werden der Kalksandsteinbau mit fünf Klassenzimmern instand gesetzt sein“, erklärte Ruidl beim Gang durch den Trakt. Wie bereits berichtet, hatte der Gemeinderat in einer der letzten Gemeinderatssitzungen zugestimmt, die Klassen unter anderem

mit Zugangsleitungen für Internet und Beamernutzung zu bereichern. Ab Mitte November werde man mit Klassenblock 2 mit vier Klassenzimmern beginnen können und der Klassenblock 3 mit PCB-Raum werde Anfang nächsten Jahres saniert, erklärte Ruidl abschließend. Bürgermeister Bierschneider stellte fest, dass die anfangs geschätzten Gesamtkosten von 4,7 Millionen derzeit auf einem Schätzstand von 3,5 Millionen liegen. Rund 1,9 Millionen Euro seien schon an Rechnungen bezahlt worden.

Staudinger ergänzte mit Blick auf das Schulleben, dass diese Art von Sanierung während des Schulbetriebes nur deshalb so reibungslos verlaufe, weil zwei Klassen in Wising untergebracht sind. Zudem seien zwei Klassen auf Betriebspraktikum und vier Klassen wurden in Mehrzweckräume ausgelagert. Beim Gang durch bereits fertiggestellte Klassenräume und der Lehrerbibliothek bestaunten die Vertreter der Gemeinde und Schule vor allem die Wandfarben, Akustikdecken und Heizkörper, die die Elektrospeicheröfen ersetzen.

Wenn alles weiterhin so gut laufe, könne im Oktober 2010 die Einweihung der sanierten Grund- und Hauptschule gebührend gefeiert werden.

DATEN UND FAKTEN

➤ **Baubeginn:** Start war vor zwei Jahren.

➤ **Kosten:** Die anfangs geschätzten Gesamtkosten von 4,7 Millionen liegen derzeit auf einem Schätzstand von 3,5 Millionen Euro. Rund 1,9 Millionen Euro seien schon an Rechnungen bezahlt worden.

➤ **Fertiggestellt:** Seither sind die Fotovoltaikanlage und Fassade fertiggestellt worden. Auch die Verwaltung mit Lehrerzimmer und die WC-Anlage im Haupttrakt sind fertig.